

Verteiler: GfH-Mitglieder

## GfH-Kurznachrichten

Liebe Mitglieder der GfH,

wenn Sie in ein paar Tagen die Briefwahlunterlagen in Händen halten, werden Sie sich möglicherweise wundern, dass zwei Punkte anders sind als im Rechenschaftsbericht oder in der Online-Informationsveranstaltung am 3.3.2021 dargestellt. Dies ist das Ergebnis einer juristischen Beratung nach Prüfung der Wahlunterlagen.

1. Die Frist für die Rücksendung der Briefwahlunterlagen läuft erst am 6.5.2021 ab. Die virtuelle Versammlung am 12.5.2021 15:00-17:00 Uhr ist eine Informationsveranstaltung, auf der die Wahlergebnisse mitgeteilt werden.

*Hintergrund:* Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie findet die Mitgliederversammlung (MV) durch schriftliche Stimmabgabe im Sinne von § 5 Abs. 2 Nr. 2 des Covid-19-Gesetzes statt. Die Wahlen / Beschlüsse erfolgen per Briefwahl.

2. Im Moment ist keine Satzungsänderung (vormals TOP 8) zur Sitzverlagerung nach Berlin notwendig.

*Hintergrund:* Die Präsidentin bzw. der Präsident ist in Abstimmung mit dem Vorstand berechtigt, die notwendigen Voraussetzungen für die Verlagerung der Geschäftsstelle nach Berlin zu schaffen. Dem Votum unseres Juristen folgend treiben wir die Rekrutierung neuer MitarbeiterInnen und die Klärung der räumlichen Situation voran. Zum gegebenen Zeitpunkt werden wir in einer Mitgliederversammlung informieren und dann eine Satzungsänderung zur Abstimmung vorlegen.

Details entnehmen Sie bitte meinem Rechenschaftsbericht:

[https://gfhev.de/de/ueber-uns/MV\\_2021\\_GFH/2021\\_03\\_03\\_informationsveranstaltung.html](https://gfhev.de/de/ueber-uns/MV_2021_GFH/2021_03_03_informationsveranstaltung.html).

Mit besten Grüßen

Brigitte Schlegelberger  
Präsidentin der GfH

## GfH-Aktuell

Für ihre zukünftige Geschäftsstelle in Berlin sucht die GfH zum 1. Mai 2022 oder zur Einarbeitung auch früher eine/einen

**Geschäftsführerin/Geschäftsführer**  
(Nachfolgerin/Nachfolger Dr. Christine Scholz)

[Zum Ausschreibungstext](#)

Bewerbungsunterlagen erbeten bis 1.5.2021

## Weitere Nachrichten

# Postmortale molekulargenetische Untersuchungen (molekulare Autopsie) bei kardiovaskulären und bei ungeklärten Todesfällen

Konsensuspapier der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK), Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie (DGPK), Deutschen Gesellschaft für Humangenetik (GfH), Deutschen Gesellschaft für Pathologie (DGP), Deutschen Gesellschaft für Rechtsmedizin (DGRM).

Unter molekularer Autopsie (angloamerikanisch weit verbreitet: „molecular autopsy“) versteht man die postmortale, molekulargenetische Untersuchung von Erbmaterial (meist DNA [Desoxyribonukleinsäure]) aus Blut oder Gewebe auf das Vorliegen von krankheitsspezifischen Genmutationen. Ziel ist die postmortale Aufklärung der Todesursache aufgrund der molekularen Identifizierung bzw. Bestätigung einer erblichen kardiovaskulären Erkrankung. Die Kenntnis einer genetischen Ursache ist oft auch von unmittelbarer Relevanz für biologisch verwandte Familienmitglieder.

[Konsensuspapier](#)

## Genetisches und Genomisches Counselling (M.Sc.)

Zum zweiten Mal bietet die Medizinische Universität Innsbruck ab Herbst 2021 ein Masterstudium in Genetischem und Genomischem Counselling nach internationalem Vorbild für Nicht-Mediziner an. [https://gfhev.de/de/Startseite/2021\\_03\\_05\\_Infoblatt\\_Genetic\\_Counsellor\\_Studium.pdf](https://gfhev.de/de/Startseite/2021_03_05_Infoblatt_Genetic_Counsellor_Studium.pdf)

## Informationen für Ihre Ratsuchenden und Patienten

### Li-Fraumeni-Syndrom: Fragen und Antworten-Runde

Sollte jeder LFS-Betroffene die gleichen Früherkennungs-Untersuchungen bekommen?  
Über diese und weitere Fragen rund um das Li-Fraumeni-Syndrom veranstaltet die LFSA Deutschland e.V. eine Diskussionsrunde mit Prof. Dr. Christian Kratz.

Dienstag, den 30. März 2021, 18:00 bis 19:00  
Anmeldung an [info@lfsa-deutschland.de](mailto:info@lfsa-deutschland.de)

### Gründung des Selbsthilfevereins Dup15q e.V.

Unser Ziel ist es, alle betroffenen Familien zu erreichen, indem schon bei der Diagnosestellung auf unseren Verein hingewiesen wird (Flyer, Webseite). Aufgrund der Seltenheit der Erkrankung und der Vielzahl der beschreibenden Namen verlieren viele Familien Monate oder Jahre, bis sie wissen, welche Erkrankung vorliegt und wie sie an weitere Informationen kommen. Wir sind bisher die einzige spezifische Anlaufstelle im deutschsprachigen Raum und arbeiten im engen Austausch mit der amerikanischen Dup15q Alliance ([www.dup15q.org](http://www.dup15q.org)).

**Über das Dup15q Syndrom:** Das „Chromosom 15q11.2-q13.1 Duplikationssyndrom“ (OMIM # 608636) ist eine genetisch bedingte Erkrankung, die schätzungsweise bei einem von 15.000 Neugeborenen auftritt. Ein instabiler Bereich des q-Arms von Chromosom 15, die „Prader-Willi-“

Angelman-Syndrom-kritische Region“ (PWACR), wurde dabei mindestens einmal zusätzlich kopiert. Die Verdopplung muss die Region q11.2-13.1 enthalten, um als Dup15q Syndrom identifiziert zu werden. Sie kann aber auch über diese Banden hinausgehen. Zu den Symptomen zählen unter anderem Hypotonie, Epilepsie, kognitive und motorische Entwicklungsverzögerungen, sensorische Verarbeitungsstörungen und Autismus.

Weitere Informationen unter: [www.dup15q.de](http://www.dup15q.de)

## Jobbörse

### Post-doctoral research in bioethics (ref. BAP-2021-185)

A successful candidate will be selected to work on a research project coordinated by the Centre for Biomedical Ethics and Law (an interdisciplinary centre that performs research on ethical and societal issues with regard to innovations in biomedical research and health care, [www.cbmer.be](http://www.cbmer.be)). Staff members of this center publish their work in international peer reviewed journals, participate in national and international research projects, and provide advice to academic and professional organizations. We are offering a full time appointment (100%) as a post-doctoral researcher for a period of 2 years, within the Centre for Biomedical Ethics and Law (Department of Public Health, Faculty of Medicine, KU Leuven). For more information please contact Prof. dr. Pascal Borry, tel.: +32 16 37 95 17, mail: [pascal.borry@kuleuven.be](mailto:pascal.borry@kuleuven.be). You can apply for this job no later than March 31, 2021 via the [online application tool](#)

10.03.2021

Köln: Facharzt für Humangenetik in Weiterbildung

---

10.03.2021

Köln: Assistenzärztin/-arzt oder Fachärztin/-arzt in der Humangenetik (m / w / d)

---

25.02.2021

Tübingen: Assistenzarzt (m/w/d) für die Weiterbildung auf dem Gebiet Humangenetik

---

25.02.2021

Tübingen: Facharzt für Humangenetik (m/w/d)

---

16.02.2021

Mainz: Medizinisch Technische(r) Assistent(in) für die humangenetische Diagnostik in den Bereichen: Vorgeburtliche Chromosomenanalyse, Postnatale Chromosomenanalyse, Tumorzytogenetik

---

16.02.2021

Köln: Facharzt/Fachärztin für Humangenetik (m/w/d)

---

31.12.2020

Hannover: Wissenschaftliche r Mitarbeiter in (w/d/m)

---

29.12.2020

Berlin: Wissenschaftlicher Mitarbeiter Humangenetik

---